
essentials

Essentials liefern aktuelles Wissen in konzentrierter Form. Die Essenz dessen, worauf es als „State-of-the-Art“ in der gegenwärtigen Fachdiskussion oder in der Praxis ankommt. Essentials informieren schnell, unkompliziert und verständlich

- als Einführung in ein aktuelles Thema aus Ihrem Fachgebiet
- als Einstieg in ein für Sie noch unbekanntes Themenfeld
- als Einblick, um zum Thema mitreden zu können

Die Bücher in elektronischer und gedruckter Form bringen das Expertenwissen von Springer-Fachautoren kompakt zur Darstellung. Sie sind besonders für die Nutzung als eBook auf Tablet-PCs, eBook-Readern und Smartphones geeignet.

Essentials: Wissensbausteine aus den Wirtschafts, Sozial- und Geisteswissenschaften, aus Technik und Naturwissenschaften sowie aus Medizin, Psychologie und Gesundheitsberufen. Von renommierten Autoren aller Springer-Verlagsmarken.

Albert Scherr

Diskriminierung

Wie Unterschiede
und Benachteiligungen
gesellschaftlich hergestellt werden

2., überarbeitete Auflage



Springer VS

Prof. Dr. Albert Scherr
Pädagogische Hochschule Freiburg
Institut für Soziologie
Freiburg
Deutschland

1. Auflage: Centaurus Verlag & Media 2012

ISSN 2197-6708

ISSN 2197-6716 (electronic)

essentials

ISBN 978-3-658-10066-7

ISBN 978-3-658-10067-4 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-658-10067-4

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2012, 2016

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media (www.springer.com)

Was Sie in diesem Essential finden können

- Allgemeinverständliche Einführung zu Ausprägungen, Ursachen und Folgen von Diskriminierung;
- Einblick in die sozialen Ursachen von Abwertung, Feindbildern und Vorurteilen;
- Anregungen zum Engagement gegen Diskriminierung.

Vorwort

Diskriminierung geschieht durch Unterscheidungen, die Unterschiede behaupten und in Ungleichheiten verwandeln.

Zwischen Deutschen und Ausländern, Einheimischen und Zugewanderten, ethnischen Gruppen und Religionen, Männern und Frauen, Heterosexuellen und Homosexuellen, Behinderten und Nicht-Behinderten, usw. – diese Auflistung ist nicht vollständig – werden Unterschiede angenommen, die Benachteiligungen ermöglichen und rechtfertigen sollen.

Durch Diskriminierung wird die Grenze zwischen dominanten und untergeordneten Gruppen, zwischen der Mehrheitsgesellschaft und Minderheiten, zwischen Normalität und unerwünschter Abweichung markiert.

Durch Diskriminierung wird Menschen der Status des vollwertigen und gleichberechtigten Mitmenschen bestritten, sie werden in Kategorien eingeordnet und ihnen werden negativ bewertete Eigenschaften zugeschrieben. Durch Diskriminierung werden Menschen in ihrer Selbstachtung beschädigt und werden sie in benachteiligte soziale Positionen verwiesen.

Wenn von Diskriminierung die Rede ist, dann geht es um die Kritik der Denkweisen, der Praktiken und der sozialen Verhältnisse, die zu Grenzziehungen, Abwertungen und Benachteiligungen führen.

Das Spektrum der in der Gegenwartsgesellschaft beobachtbaren Diskriminierungen umfasst – um nur einige Aspekte zu nennen – die Benachteiligung von Migrant/innen in Schulen und auf dem Arbeitsmarkt, die fortbestehende geschlechtsbezogene Arbeitsteilung in Familien und bei der Kindererziehung, die soziale Ausgrenzung von körperlich Behinderten und seelisch Beeinträchtigten, die Zurückweisung unerwünschter Migranten an den Außengrenzen der Europäischen Union, die skandalöse Unterbringung von Flüchtlingen in Sammelunterkünften – und nicht zuletzt auch offene Formen rechtsextremer und rassistischer Gewalt.

Von der Utopie einer Gesellschaft, in der Menschen „*nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern allein nach ihrem Charakter beurteilt*“ werden (Martin Luther King), in der jede/r „*ohne Angst verschieden sein kann*“ (Theodor. W. Adorno) und in der jedem das Recht zugestanden wird, „*die eigene Identität zu wählen*“ (Zygmunt Bauman), sind wir also ersichtlich noch weit entfernt.

Es ist deshalb erforderlich, sich mit den Erscheinungsformen und den Ursachen von Diskriminierungen auseinanderzusetzen. Dazu werden hier einige Überlegungen vorgestellt, die als Grundlage für gegen Diskriminierung gerichtete Praktiken und Strategien bedeutsam sind.

Dieses Essential wurde zuerst 2012 in der Reihe Pocket Apps unter dem Titel „Diskriminierung“ im Centaurus Verlag veröffentlicht und für diese Neuauflage aktualisiert.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitende Beobachtungen	1
2	Alle verschieden, alle gleich?	5
3	Was heißt Diskriminierung?	7
4	Zugehörigkeitskonflikte und Positionskämpfe	11
4.1	Vorurteile als Bestandteil sozialer Konflikte	12
4.2	Die selbstfüllende Prophezeiung	14
5	Rassenkonstruktionen und andere Konstruktionen	17
6	Diskriminierung aufgrund guter Absichten	21
7	Diskriminierung durch Strukturen und in Organisationen	25
8	Maßnahmen gegen Diskriminierung: Fortschritte und Ausblendungen	29
8.1	Zulässige und staatliche Diskriminierung	31
8.2	Und die Armut in den reichen Nationen?	33
9	Folgerungen	35
	Was Sie aus diesem Essential mitnehmen können	39
	Literaturverzeichnis/Zum Weiterlesen	41

Der Autor



Albert Scherr geb. 1958, Prof. Dr. phil. habil., Diplom-Soziologe, lehrt und forscht am Institut für Soziologie der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Er hat zahlreiche Buchveröffentlichungen, Forschungsberichte und Beiträge zu Fachzeitschriften publiziert, die sich mit unterschiedlichen Aspekten des Themas befassen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Überlegungen zu den Erfordernissen, Möglichkeiten und Grenzen einer sozial gerechten Gestaltung der soziokulturell heterogenen Einwanderungsgesellschaft.

Albert Scherr ist Mitglied im Rat für Migration, im Herausbergremium der Zeitschrift ‚Soziale Probleme‘ und Redaktionsbeirat der Zeitschrift ‚Sozial Extra‘. Er engagiert sich als Vorstandsmitglied im Komitee für Grundrechte und Demokratie sowie als Vertrauensdozent der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft und der Friedrich-Ebert-Stiftung.